



SAKRET Trass-Natursteinverlegemörtel

TNV

Beschleunigter Trassmörtel zum Verlegen von nicht durchscheinenden, verfärbungsfreien Natursteinen
Mörtelgruppe M10 gemäß DIN EN 998-2 und NM III gemäß DIN V 18580



Anwendungsbereiche:



Verlegemörtel zum verfärbungshemmenden Ansetzen und Verlegen im Dickbettverfahren gemäß DIN 18352 von:

- Fliesen- und Plattenbelägen, Cotto, Betonwerksteinen (z. B. Terrazzo)
- Nicht durchscheinenden, verfärbungsfreien Natursteinen (z. B. Solnhofener Natursteinplatten, Quarzit)
- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Erfüllt die Emissionsklasse [EMICODE EC 1 PLUS \(R\)](#)
- Trassmodifiziert
- Kunststoffmodifiziert
- Reduziert die Gefahr von Kalkausblühungen
- Hydraulisch abbindend
- Wasserundurchlässig
- Frostwiderstandsfähig
- Geschmeidig
- Spannungsarm
- Für Heizestriche geeignet

Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- Trass - DIN 51043
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



SAKRET Trass-Natursteinverlegemörtel

TNV

Technische Daten:

Baustoffklasse	A1 _{fl} /A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Größtkorn	2 mm
Klebebettdicken	10 mm bis 40 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,16 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 4,0 Liter
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
begehbar	nach ca. 24 Stunden
verfugbar	nach ca. 4 Tagen
voll belastbar	nach ca. 14 Tagen

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac -Verfahren).

Ein Voranstrich mit geeigneter SAKRET Grundierung wird empfohlen. Wir empfehlen ein Vorschlämmen bzw. rückseitiges vollflächiges Auftragen mit SAKRET Kontaktschlämme KS, die anschließende Verlegung erfolgt frisch in frisch.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.

Verarbeitung:

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen.

Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.

Die Konsistenz ist durch Wasser- oder Trockenmörtelzugabe ggf. nachzustellen. Bei der Verlegung ist zu beachten, dass das Belagsmaterial gut in das Mörtelbett einzuklopfen ist und immer im vollen Mörtelbett verlegt wird. Hohlräume können zu Wassereintrüben, bei Schlagregen zu Kalkauswaschungen und gegebenenfalls zu Frostschäden führen. Die Schichtdicke von 10 bis 40 mm muss eingehalten werden. Vor dem Abbinden des Mörtelbettes sind die Fugen tief und sauber auszukratzen.

Materialverbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.

- Ca. 1,7 kg/ m² und mm Schichtdicke

Lieferform:

- 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette
- Silo

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1

Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

Hinweis:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte



SAKRET Trass-Natursteinverlegemörtel

TNV

Hinweis:

- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen
- Bewegungsfugen dürfen nicht überbrückt werden. ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ beachten
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt

CE-Kennzeichnung:

 0432	
SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 03 3022 EN 998-2 EN 998-2: G-M10-3022 Normalmauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk	
Druckfestigkeit:	M 10
Mischungsverhältnis: (bei Mörteln nach Rezept)	NPD
Verbundfestigkeit:	0,15 N/mm ² (Tabellenwert)
Chloridgehalt:	< 0,1 %
Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	≤ 0,40 kg / (m ² * min0,5)
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	15/35 (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ10,dry:	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745)
Dauerhaftigkeit:	Beurteilung nach den am vorgesehenen Verwendungsort des Mörtels geltenden Bestimmungen
Gefährliche Substanzen:	Siehe SDB

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Juni 2018